

8 1/2 Uhr, reitet Kaiser Wilhelm, von zwei Flügeladjutanten begleitet, nach dem Paradeselde, um die Aufstellung der Truppen persönlich zu leiten. Dort wird Kaiser Wilhelm von Kaiser Franz Josef empfangen. Kaiser Wilhelm wurde vom Publicum stürmisch begrüßt.

Berlin, 13. August. Die große Parade des gesamten Gardecorps ist in glänzendster Weise verlaufen. Kaiser Wilhelm commandierte selbst. Beim Abreiten der Front nahm Kaiser Franz Josef Aufstellung neben dem Commandeur des Kaiser-Franz-Regiments, salutirte das deutsche Kaiserpaar und sagte sodann zu dem Regiments-Commandeur: «Ich kann stolz sein, an der Spitze dieses Regiments zu stehen.» Nachdem die Front des Kaiser-Franz-Regiments abgeritten war, nahm Kaiser Franz Josef wieder den Platz zwischen dem deutschen Kaiser und der deutschen Kaiserin ein. Bei dem Parade-marsch führte Kaiser Franz Josef sein Regiment zweimal vorbei. Die Parade endigte erst nach 12 Uhr.

Berlin, 13. August. Auf der österreichisch-ungarischen Botschaft fand um 1 Uhr mittags zu Ehren des Kaisers Franz Josef ein Déjeuner statt. Die Botschaftsräume waren prächtig ausgeschmückt. Der Botschafter Graf Szechenyi empfing den Kaiser auf dem unteren Absatz der Treppe, Gräfin Szechenyi oben vor dem Eingange in die Botschaftsräume. An dem Déjeuner nahmen auch die zum Ehrendienste zugetheilten Herren, Minister Graf Kálnoky, Sectionschef von Szögyenyi, Legationsrath Graf Wydenbruck, Botschaftsrath Ritter von Eissenstein und das Botschaftsperonale theil. Nach aufgehobener Tafel begab sich der Kaiser in die Empfangsräume der Botschaft und sodann auf den nach den Linden gehenden Balkon. Dasselbst ist ein großer japanischer Schirm aufgestellt, unter welchem sich ebenfalls reicher Pflanzenschmuck befindet. Auf dem Balkon wurde der Kaffee serviert. Nach Beendigung des Déjeuners empfing der Kaiser in den Innenräumen der Botschaft eine Abordnung der hiesigen österreichisch-ungarischen Colonie. Der Kaiser ließ sich die einzelnen Mitglieder vorstellen, unterhielt sich halbvolll mit jedem in dessen Muttersprache und sprach seine Freude aus, die Herren hier begrüßen zu können. Der Kaiser betonte mit Stolz, daß die österreichisch-ungarische Colonie sich eine angesehene Stellung erlangt, versicherte die Colonie seines Wohlwollens und entließ sie halbvolll. Nachmittags verweilte der Kaiser eine halbe Stunde beim Fürsten Bismarck.

Berlin, 13. August. Beim Parade-Diner brachte der deutsche Kaiser einen Trinkspruch auf Kaiser Franz Josef aus, diesen mit freudig bewegtem Herzen willkommen heißend; Kaiser Wilhelm wies auf den jubelnden Empfang der Bevölkerung hin, worin das Gefühl für die seit Jahrhunderten zwischen beiden Völkern bestehende Freundschaft warm und lebendig zum Aus-

drucke kam. Vor allem sei das Heer stolz darauf, sich dem scharfen Soldatenblicke des Kaisers Franz Josef stellen zu dürfen. Volk wie Heer hält fest und treu an der Bundesgenossenschaft, letzteres weiß, daß es vereint mit der tapferen österreichisch-ungarischen Armee für den Frieden einzustehen und, falls es der Wille der Vorsehung sein sollte, zu fechten haben wird. Kaiser Wilhelm schloß, indem er auf das Wohl des Kaisers Franz Josef, des gesamten Hauses und der braven österreichisch-ungarischen Kameraden trank. Kaiser Franz Josef dankte für den in den wärmsten Worten ausgebrachten Trinkspruch des «kaiserlichen Bruders», für die glänzende erhebende Begrüßung, für den wohlthuenden Empfang seitens der Bevölkerung, für die große Herzlichkeit inmitten treuer Bundesgenossen, für die bewiesene aufrichtige Theilnahme und erhob sein Glas auf das Wohl des «seinem Herzen so nahestehenden Freundes und Alliierten», auf die untrennbare Verbrüderung und Kameradschaft zwischen der deutschen und der österreichisch-ungarischen Armee, auf die Mehrung und Festigung der Friedensbürgschaften zum Heile der verbündeten Staaten und Völker sowie Gesamt-Europas und schloß mit einem dreimaligen Hoch auf den deutschen Kaiser, die Kaiserin und das gesammte Herrscherhaus.

Berlin, 13. August. Kaiserin Victoria Augusta hatte zum Empfange des Kaisers Franz Josef im Gardes du Corps-Saale des königlichen Schlosses eine Toilette in den österreichischen Farben angelegt, nämlich eine Robe aus Goldstoff mit eingewebten schwarzen Blumen; dazu hatte ihre Majestät ein Capotehütchen aus schwarzem, mit Gold durchwirkten Spitzen und die Kette des Schwarzen Adler-Ordens genommen.

London, 13. August. Die «Times» schreiben: Der Besuch des Kaisers Franz Josef in Berlin erinnert an die solide Friedensbürgschaft, welche Europa im Dreibund besitzt. Der Besuch scheint etwas mehr zu sein als ein bloßer höflicher Gegenbesuch.

Wien, 13. August. Das Telegraphen-Correspondenz-Bureau versichert auf das bestimmteste, daß die Privatnachrichten eines hiesigen Blattes über angebliche Kämpfe zwischen österreichischem Militär und montenegrinischen Banden in der Hercegovina vollkommen unbegründet seien.

Trentschin, 13. August. Laut einer soeben hier von Berlin eingetroffenen Depesche verließ der Kaiser die Inhaberschaft des hier stationierten 71. Infanterie-Regiments dem F.W. Grafen Moltke.

Paris, 13. August, abends. Der Staatsgerichtshof erklärte mit 206 Stimmen (sechs Mitglieder enthielten sich der Abstimmung) den General Boulanger des Complotes für schuldig. Die Rechte blieb von der Sitzung fern.

Paris, 13. August. Nach einer langen Debatte in der vertraulichen Sitzung des Staatsgerichtshofes stellte die Rechte den Antrag, der Staatsgerichtshof möge sich als incompetent erklären. Der Staatsgerichtshof beschloß mit 212 gegen 51 Stimmen, sich als competent zu erklären. Die Rechte faßte den Beschluß, an den Debatten fortan nicht mehr theilzunehmen.

Athen, 13. August. (Havas-Meldung.) Bei der vorgestrigen Demonstration wurde der Kretenser, welcher einen Brigadier tödtete, schwer verwundet, mehrere erhielten leichte Verwundungen. Zahlreiche Verhaftungen. Trikups weigerte sich, die Delegation der Demonstranten zu empfangen.

Athen, 13. August. Reuters Bureau meldet aus Kreta eine neue Christenmezelei in Heraklion.

Verstorbene.

Den 12. August. Josef Kresner, Stadtmex, 76 J., Burgstallgasse 11, Vitium cordis. — Anton Pece, pensionierter Oberconductor, 65 J., Polanastraße 35, Apoplexia cerebri.

Im Spitale:

Den 12. August. Johann Drešnik, Weichenwächters-Sohn, 5 J., infolge erlittener Verletzung. — Jakob Rojc, Inwohner, 70 J., Marasmus.

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

August	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimeter auf 0° C. reducirt	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Richtung des Himmels	Niederschlag binnen 24 St. in Millimeter
13.	7 U. Mg.	731.5	14.1	West	bewölkt	
	2 » N.	731.7	14.2	West	bewölkt	58.2
	9 » Ab.	734.7	11.0	NO.	bewölkt	Regen

Fast ununterbrochen den ganzen Tag Regen, nachmittags 1 Uhr und abends 7 Uhr Gewitter in SO. Das Tagesmittel der Wärme 13.0°, um 6.6° unter dem Normale.

Verantwortlicher Redacteur: J. Naglic.

Plötzlich gestorben.

Kein aufmerksamer Leser wird eine größere Zeitung aus der Hand legen, ohne wenigstens einmal auf dieses Schlagwort gestoßen zu sein. Der unheimliche Gast heißt „Schlagfluß“, der plötzlich und unvermuthet, oft den rüstigsten Menschen ohne vorheriges Kranksein hinwegrafft. In der weit größeren Zahl aber kündigt sich der Schlagfluß durch Vorboten an, und die Beachtung dieser Drohbrieife und Heranziehung des auf rein diätetische Principien begründeten Vorbeugungsverfahrens, von Rom. Weißmann, ist allen jenen dringlichst zu empfehlen, die Ursache haben, Schlagfluß zu fürchten. Die in 17. Auflage erschienene Schrift „Ueber Schlagfluß“ ist kostenlos und franco durch die Apotheke G. Svoboda in Laibach zu beziehen.

Course an der Wiener Börse vom 13. August 1889.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Staats-Anlehen.		Grundentl.-Obligationen		Diverse Lose		Actien von Transport-Unternehmungen.		
Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	
5% einbehaltliche Rente in Noten	83.75	83.95	5% galizische	104.60	105.20	Albrecht-Bahn 200 fl. Silber	232.80	233.00
185er 4% Staatsanleihe	84.75	84.95	5% mährische	101.25	110.75	Alsb.-Fluman. Bahn 200 fl. S.	928	910
1860er 5% Staatsanleihe	131.25	132	5% Krain und Küstenland	109.50	110.50	Böhm. Nordbahn 150 fl. S.	229	230.50
1860er 5% Staatsanleihe	139	140	5% niederösterreichische	109.50	110.50	Westbahn 200 fl. S.	328	330
1860er 5% Staatsanleihe	144.50	145	5% steirische	105	106	Buchleirader Gef. 500 fl. C.W.	1000	1005
1860er 5% Staatsanleihe	174	174.50	5% kroatische und Slavonische	104.80	105.20	Donaudampfschiffahrt-Ges.	368	363
1860er 5% Staatsanleihe	174	174.50	5% siebenbürgische	104.80	105.20	Deflerr. 500 fl. C.W.	374	376
5% Dom.-Pdb. à 120 fl.	150	151	5% Temeser Banat	104.80	105.20	Drau-Ges. (W. D. B.) 200 fl. S.	197	197.50
5% Defl. Goldrente, steuerfrei	109.20	110	5% ungarische	104.80	105.20	Dur-Bodenb. Gef. 200 fl. S.	362	363
Deflerr. Notenrente, steuerfrei	99.65	99.85				Ferbinands-Nordb. 1000 fl. C.W.	362	363
						Gal. Carl-Ludw.-B. 200 fl. C.W.	198	192.50
						Genb.-Germov.-Jassy-Eisenbahn-Gesellschaft 200 fl. S.	235	235.50
						Stod. öst.-ung. Crieft 500 fl. C.W.	397	400
						Deflerr. Nordwestb. 200 fl. C.W.	189	189.50
						Stadtbahn 200 fl. Silber	217.25	217.75
						Stadtbahn 200 fl. Silber	63.50	64.50
						Stadtbahn 200 fl. Silber	222.25	222.50
						Stadtbahn 200 fl. Silber	117.25	117.50
						Stadtbahn 200 fl. Silber	168.50	169.50
						Stadtbahn 200 fl. Silber	228	229
						Stadtbahn 200 fl. Silber	59.50	60.50
						Stadtbahn 200 fl. Silber	189	189.50

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 185.

Mittwoch den 14. August 1889.

Rundmachung.

Das k. k. Landeszahlamt in Laibach

Kaiser-Josefsplatz Nr. 1

bleibt wegen Vornahme der Hauptreinigung der Amtlocalitäten am

22., 23. und 24. August 1889

für den Parteienverkehr geschlossen.

Laibach am 11. August 1889.

Nr. 2591.

Schmiedeiserne Röhren

Erdbohrungen

und zugehörige Metallwaren in allen Dimensionen ab Lager Ed. Hasenörl, Wien, I., Giselastrasse 4. Voranschläge gratis und franco.

in den grössten Tiefen, Bohraparate Ed. Hasenörl, Wien, I., Giselastrasse 4. Prospective umgehend franco. (1222) 25-21

Mädchen-Lyceum in Graz

(Steiermark).

Oeffentlichkeitsrecht und Reciprocität m. d. Staats-Mittelschulen
L. h. Min.-Erl. v. 9. Juni 1886, Z. 10.208.

Einschreibung neuer Schülerinnen f. d. Schuljahr 1889/90 vom 12. bis 15. September vorm. — Minimalalter zum Eintritte in den niedersten der **6 Jahrgänge** das vollendete 10. Lebensjahr. — Schulgeld in 10 Monatsraten à 6 fl. — **Unterricht** in den oblig. Lehrgegenständen (lathol. Religion, deutsche, französ. und englische Sprache und Literatur; Geographie, Geschichte, Mathematik, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Haushaltungskunde, Zeichnen, Turnen, Singen) **nur vormittags** von 8 bis 12 Uhr, in den Handarbeiten nachmittags. — Aufnahmeprüfung am 16. und 17. September. — **Weitere Aufschlüsse** über diese den Gymnasien analog organis. weibl. Mittelschule bietet der lehrerl. **Jahresbericht**, welchen auf Verlangen zuwendet und nach Bedarf auch durch briefliche Mittheilung ergänzt der

(3373) 3—1

Director **P. Kristof.**

Institut Rehn

Laibach, Herrengasse (Fürstenhof) Nr. 14, I. Stock.

Vom h. k. k. Ministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestattet.

Die Anstalt, welche seit 1. October 1867 besteht, umfasst ein **Pensionat**, eine **achtclassige Mädchenschule** mit **Fortbildungscours** und einen **Kindergarten** für Knaben und Mädchen.

Das erste Semester des Schuljahres 1889/90 beginnt mit

16. September.

Programme gratis im Institute; ebendort mündliche Auskunft täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags. (3369) 6—1

Erziehungsanstalt.

Oeffentliche Realschule u. eine Vorbereitungsclassse für Mittelschulen, Volksschule 1849 errichtet.

Den Unterricht besorgen 20 Professoren und Lehrer, welche vom hohen Landesschulrath bestätigt sind. Pensionsbetrag halbjährig 200 fl., 250 fl., 300 fl., nach dem Alter und den Vorkenntnissen der Zöglinge. Schlafsäle etc. 13 Fuss hoch. Halbpensionäre verbleiben bis 7 Uhr abends.

B. Speneder, Inhaber

(2984) 3—2

Wien, VII., Westbahnstrasse Nr. 25.

Zeugnisse staatsgiltig.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für **k. k. Staatsbeamte** über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille

Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten

Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (2977) 4

L. Lufers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen **Hühneraugen, Schwielen**, sogenannte **harte Haut** an den Fußsohlen und Fersen, gegen **Warzen** und alle übrigen **harten Hautwucherungen**. Wirkung **garantirt**. Preis einer Schachtel 60 kr. v. v. Durch die Apotheken zu beziehen. Dieses Pflaster existirt nur in einer Größe zum Preise von à 60 kr.

Hauptversendungsdepot:

L. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Laibach: J. Svoboda; Klagenfurt: A. Egger, W. Thurnwald, J. Birnbacher; Villach: Dr. E. Kumpf; Wolfsberg: A. Guth; Rudolfswert: S. v. Sladovité.

Nur echt, wenn jede Gebrauchs-Anweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutzmarke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich: **L. Lufers Touristen-Pflaster.** (2506) 50—10

(3317) 3—1

St. 5010.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Jere Flisek iz Male Kostrelnice dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Fliseku iz Zavinj lastnega, sodno na 2900 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 63 zemljiške knjige katastralne občine Kotredež.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

10. septembra

in drugi na dan

11. oktobra 1889. l.

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se

bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 10. julija 1889.

(3258) 3—2

St. 3616.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini objavlja, da je c. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem s sklepom z dne 16ega julija 1889, št. 1192, varstvo čez nedoletnega Franceta Končina iz Velikega Črnela radi blaznosti na nedoločeni čas podaljšalo. Varuh mu je Joze Rusler iz Velikega Črnela št. 6.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 20. julija 1889.

Ich Anna Csillag



mit meinem 185 Centimeter langen **Riesen-Loreley-Haare**, welches ich infolge 14-monatlichen Gebrauches meiner selbsterfundenen Pomade erhielt. ist das einzige **Mittel** gegen **Ausfallen der Haare**, zur **Förderung** des **Wachstums** derselben, zur **Stärkung** des **Haarbodens**, sie befördert bei Herren einen vollen, kräftigen **Bartwuchs** und verleiht schon nach kurzem Gebrauche sowohl den **Kopf-** als auch **Barthaaren** einen natürlichen **Glanz** und **Fülle** und bewahrt dieselben vor frühzeitigem **Ergrauen** bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 2 fl. Postversandt täglich bei Voreinsendung des Betrages oder mittelst Postnachnahme nach der ganzen Welt.

Csillag & Comp.

Budapest, Königsgasse

wohin alle Bestellungen zu richten sind.

Zu haben in Laibach bei **J. C. Karinger.** Rathhausplatz. (1410) 20—20

Schönes, vorzügliches

Mehl

verkauft zu sehr billigen Preisen

Josef Kobe

in Laibach neben der Klosterfrauen-Kirche. (3372) 3—1

(3313) 3—3

Nr. 6191.

Executive

Fahrnisse-Versteigerung.

Vom k. k. Landes als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Schoeller & Comp. (durch Dr. Mosche) die executive Feilbietung der dem Hugo Pammer, Kaufmann in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 661 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnisse, als

verschiedener Spezereiwaren, bewilligt und hiezum zwei Feilbietungs-Tagatzungen, die erste auf den

19. August

und die zweite auf den

2. September 1889,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, im Verkaufsgewölbe des Executen am Rathhausplatze in Laibach, mit dem Beisatze angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und W-gschaffung hintangegeben werden. Laibach am 23. Juli 1889.

(3320) 3—2

Nr. 5494.

Zweite exec. Feilbietung.

Am 30. August 1889 vormittags von 11 bis 12 Uhr wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 28. Mai 1889, Zahl 4047, die zweite executive Feilbietung der dem Josef Zupancic von Feltschberg gehörigen, gerichtl. auf 2050 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Z. 104 der Catastralgemeinde St. Peter und Paul und des auf 2 fl. bewerteten fundus instructus stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 30sten Juli 1889.

(3239) 3—2

St. 3101.

Oklic.

Na prošnjo Leopolda Dekleva iz Buj, določili so se za izvršitev z odlokom z dne 7. avgusta 1886, št. 3015, ustavljene izvršilne prodaje zemljišča Jakoba Vatočca iz Gor. Ležeč vložna št. 53 katastralne občine Gor. Vreme ponavlja na dan

18. septembra,

19. oktobra in na dan

20. novembra 1889. l.,

pri tem sodišči ob 11. uri dopoldne s prejšnjim dodatkom.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 29. julija 1889.

(3138) 3—2

Nr. 5270.

Curatorsbestellung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte und Bescheide vom 17. Juni 1889, Z. 4535, wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Anton Pintar und Urjala Groznit von Scit und Josef Groznit von Gojzd hiemit erinnert, dass ihnen zur Wahrung der Tabularrechte bei der executive Versteigerung der Realität Grundbuchs-Einlage Z. 37 der Catastralgemeinde St. Anton Herr Lucas Svetec, k. k. Notar in Littai, unter Behändigung der Realfeilbietungsbescheide als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 22sten Juli 1889.

(3333) 3—2

St. 7090.

Oklic.

Dne 17. avgusta 1889. l.

od 11. do 12. ure dopoldne vršila se bode pri tukajšnji sodnji druga ekskutivna dražba z izvršilno nadzastavno pravico obremenjene, na posestvu Martina Bajuka iz Radovice št. 41 vknjižene terjatve Ane Bajuk od tam št. 41 v znesku 105 gold. s prp.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 5. avgusta 1889.

(3299) 3—1

St. 3555.

Objava.

Ker je bila z odlokom z dne 26ega junija 1889, stev. 2833, na 29. julija 1889 določena prva dražba posestva Janeza Pivka vložna št. 14 katastralne občine Čekovnik brezvspešna, vršila se bode na dan

30. avgusta 1889. l.

razpisana druga dražba pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji dne 30. julija 1889.

(3272) 3—1

St. 3780.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah naznanja:

Na prošnjo Janeza Zakrajseka iz Lužarjev (po cesionarju g. Francetu Grudnu iz Velikih Lašč št. 6) se je z odlokom z dne 5. novembra 1888, št. 5876, na dan 19. februarja in 22. marca 1889 določena, z odlokom z dne 20. februarja 1889, št. 1047,

s pravico ponovljenja ustavljena ekskutivna dražba zemljišč Janeza Usnika iz Dolšaka št. 3, vpisanih v vlogah št. 77 katastralne občine Selo in št. 133 in 134 katastralne občine Osolnik ponavlja določijo na dan

8. oktobra in na dan

5. novembra 1889. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dne 12. julija 1889.

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das **Bankfach** einschlägigen Operationen.

a) **verzinst Gelder** im Conto-Corrent und vergütet:

für Banknoten:		für Napoleons d'or:	
3 0/0 gegen 5tägige Kündigung	2 0/0 gegen 20tägige Kündigung	2 1/2 0/0 gegen 40tägige Kündigung	3 0/0 gegen 3monatliche Kündigung
3 1/2 0/0 auf 12 Monate fix		2 3/4 0/0 auf 6 Monate fix	
3 3/4 0/0 auf 4 Monate fix		3 0/0 auf 8 Monate fix	

b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto**, auf welchem **Bar-einzahlungen** auch im Wege der k. k. Postspargasse und mittels Giro-Contos der Oester-ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2 1/2 0/0; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;

c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;

d) besorgt den Ein- und Verkauf von **Devisen und Valuten** zum jeweiligen **officiellen** Tagescours;

e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für **Effecten**, comptant und auf Zeit;

f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres**;

g) ertheilt **Vorschüsse** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;

h) eröffnet **Credite** in London, Paris, etc. gegen **überseeische Verschiffungen**;

i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den Orient zu **fixen**, auch den Coursverlust in sich begreifenden **Tarifsätzen**;

k) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;

l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung. (2343) 12-10

Graz: Apotheke des **Wendelin v. Trnkóczy**, Landschafts-Apotheke, Sadgasse;
 Wien: Apotheke des **Victor v. Trnkóczy**, „zum heil. Franciscus“ (zugleich Gemische Fabrik), V., Hundsturmstrasse Nr. 113;

Unübertrefflich für Zähne
 ist (2774) 6

I. Salicyl-Mundwasser

aromatisches, wirkt erfrischend, verbündert das Berberben der Zähne und beseitigt den lästigen Geruch aus dem Munde. 1 großes Flacon 50 Kr.

II. Salicyl-Zahnpulver

allgemein beliebt, wirkt sehr erfrischend und macht die Zähne blendend weiß, & 30 Kr. Obige angeführten Mittel, über die viele Dankfugungen einliefen, führt stets frisch am Lager und verfenbet täglich per Post die

Apotheke

des

Wald v. Trnkóczy

neben dem Rathhause in Laibach.



Wien: Apotheke des **Julius v. Trnkóczy**, „zum goldenen Löwen“, VIII., Tolefährerstrasse Nr. 30;
 Wien: Apotheke des **Dr. Otto v. Trnkóczy**, „zum Rabeky“, III., Rabekyplatz Nr. 17.

Jedem in der Apotheke Trnkóczy gefausten Original-Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver ist eine ausführliche Abhandlung über Conservirung der Zähne und der Mundhöhle unentgeltlich beigeft.

Akademie für Handel und Industrie in Graz.

Oeffentliche Schule mit Staatssubvention.
 Die Akademie beginnt am 15. September d. J. ihr siebenundzwanzigstes Schuljahr.
 Drei Jahrgänge und eine Vorbereitungsclass für solche, die in die Akademie noch nicht aufgenommen werden können.
 Die Absolventen der Anstalt haben das Recht zum Einjährig-Freiwilligendienst.
Abiturienten-Curs. Einjähriger kaufmännischer Curs für Maturanten von Gymnasien und Realschulen, die sich der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschulstudium sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.
 Auskunft, betreffend Aufnahme und Unterbringung, sowie ausführlichen Prospect ertheilt die **Direction der Akademie für Handel und Industrie in Graz.** (2879) 8-4
A. E. v. Schmid, Director.

K. k. dreiclassige Handels-Mittelschule (Handels-Akademie) in Trient.

Eröffnung des Schuljahres 1889/90 am 1. October.
 Unterrichtssprache italienisch. Organisation den anderen österreichischen Handels-Akademien gleich, mit Anspruch auf den Einjährig-Militär-Freiwilligendienst. Unterrichtsgeld 15 Gulden per Semester. — Die Aufnahmewerber müssen die vierte Classe einer Mittelschule oder die vollständige Bürgerschule absolviert haben, oder aber durch eine Prüfung erweisen, die erforderlichen Vorkenntnisse zu besitzen.
 Weitere Auskünfte ertheilt über Anfrage die Direction, welche auch in der Lage ist, passende Kostorte anzugeben, deren Entgelt durchschnittlich zwischen 24 und 30 Gulden monatlich beträgt. (3251) 10-4

Etwas ganz Neues in der Diätetik
 ist der natürliche, gehaltvolle, mit behördlicher Concession mit künstlicher, freier Kohlensäure imprägnierte, neu in den Handel gebrachte

Kostreinitzer Römerbrunnen bei Rohitsch.

Glückliche Vereinigung von Natur und Kunst, ein unübertreffliches, bis jetzt noch nicht gebotenes diätetisches Getränk, ein **Mineralquellen - Sodawasser**
 gestünder als das sogenannte in Siphons gefüllte, reicher an Moussé und wohl-schmeckender als alle existierenden Mineralwässer. (1794) 46-32
 Zu beziehen durch alle renommierten Apotheken, Mineralwasserhandlungen, Kaufleute und direct durch die Verwaltung des Römerbrunnen, Post Rohitsch-Sauerbrunn (Steiermark).

In frischer Füllung eben angekommen echt landschaftl. Rohitscher Sauerbrunn

bestes Erfrischungsgetränk etc., erhältlich bei **Michael Kastner, Laibach.**
 Verkauf en gros & en détail. (2496) 12-10

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
 DER **RR. PP. BENEDICTINER**
 DER ABTEI VON SOULAC (Frankreich)
 Dom **MAGUELONNE, Prior**
 2 goldne Medaillen: Brüssel 1889 — London 1884
 DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFUNDEN im Jahre **1373** Durch den Prior **Pierre BOURSAUD**
 Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verbindet und heilt das Hohlwerden der Zähne, welche er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.
 Wir leisten also unseren Lesern einen thatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Praeparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.
 Haus gegründet 1807 106 & 108, rue Croix-de-Seguey
 General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
 Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhandlungen.

(327) 156-30

Nach **WINNIPEG** in Manitoba und nach anderen Plätzen in Canada sowie nach den westlichen Staaten führt der kürzeste und billigste Weg über Quebec.

Fahrtreise von Hamburg

nach Quebec und Montreal . . . M. 98.—	nach Winnipeg M. 148-30
» Chicago » 146-20	» Regina, N. W. T. » 175-60
» St. Paul, Minnesota . . . » 161.—	» San Francisco » 307-60

Personen, welche zu reisen beabsichtigen, werden in ihrem eigenen Interesse angewiesen, sich zu wenden an die **Canadische Postdampfschiffs-Gesellschaft Allan Brothers & Co.**
 19, James Street, LIVERPOOL
 oder deren Vertreter **Spiro & Co.**
 concessionierte Schiffs-Expediten
 (716) 26-26 8, Deichthorstrasse, HAMBURG.

Die beste und billigste Fussbodenwische der Welt!

Preisgekrönte Parketwische

für harte und weiche Fussböden, streichfertig in weisser, gelber und brauner Farbe.
 Preis einer 1-Kilo-Dose fl. 1-50
 » 1/2 » » 80

aus der Ceresin- u. Wachswarenfabrik des (3336) 3-2
Julius Koblitz, Wien
 Neulerchenfeld, Fröbelgasse 16.
 Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

13 höchste Auszeichnungen.

Die Flaschen sind mit Brázay's Firma-Inschrift gegossen.

Man hüte sich vor Fälschungen.

Auf jeder Flasche ist die obige Vignette sichtbar.

Brázay's Franzbrantwein

ist von ausgezeichneter Wirkung gegen Kopfschmerz, Migräne, Ohren-, Augen- und Zahnleiden, Quetschungen, Gliederreissen, Schnupfen, Hautausschläge, Leberflecken, Sommersprossen, leistet ausgezeichnete Dienste als Mund- und Zahnconservirungsmittel und eignet sich am besten zum Waschen des Kopfes, Stärkung des Haarbodens und zur Entfernung der Haarkleie. Preise mit Gebrauchsanweisung: kleine Flasche 50 Kr., grosse Flasche 1 fl. — Echt zu haben in **Laibach** bei Herrn **P. Lassnik.** (1) 12-9

Programm

zu dem
am 17. August 1889 zu Veldes
 im Saale des Louisenbades
 zu Gunsten
 des Baufondes des Cur-Salons in Veldes
 stattfindenden

Concerte.

- 1.) **J. Bayer:** Clavierpotpourri, zur Puppenfee, vierhändig, Fräulein Charlotte und Herr Hermann Kraibitzig.
- 2.) a) **H. Riedel:** Dein gedenk' ich, Margarita; b) **E. Lassen:** Das alte Lied, Gesangsstücke, vorgetragen von *Baronesse Irene Zsickovics*.
- 3.) **J. Raff:** Cavatine für Violine mit Clavierbegleitung, Herr *Julius Muhr*.
- 4.) **F. Chopin:** Walzer in E-moll für Clavier, Fräulein *Anna Pirnat*.
- 5.) **D. Reinhard:** Scenen aus Lohengrin für Harmonium, Violine und Piano forte, Herren *Wilhelm Himmelbauer, Julius und Felix Muhr*.
- 6.) **Ch. Beriot:** Scene de Ballet für Violine mit Clavierbegleitung, Herr *Gustav Uranitsch*.
- 7.) **K. Rosegger:** Humoristischer Vortrag in steirischer Mundart, Herr *Max Hildebrand*.
- 8.) **F. Durst:** Tonstück für Kinderinstrumente mit Violin- und Clavierbegleitung.

Beginn präcis 7 Uhr.

Personen-Entrée 1 fl. — Familien-Karte für 5 Personen 3 fl.
 Ueberzahlungen werden dankbarst angenommen.

Ein Geschäftsmann

26 Jahre alt, mit angenehmem Aeussern, sucht ein braves Mädchen oder eine kinderlose Witwe mit etwas Vermögen als Lebensgefährtin.
 Ernstgemeinte Anträge übernimmt unter „J. Nr. 1000“ bis 20. August d. J. die Administration der Laibacher Zeitung.
 Discretion verbürgt. Photographie erwünscht. (3308) 2-2

Hausverkauf.

Das in der Schlesstättgasse Nr. 14 in gesunder Lage gelegene einstöckige Haus mit hübschem Hof und schönem Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. — Näheres Alter Markt Haus-Nr. 4 im Verkaufsgewölbe Graizer. (3310) 3-2

Pensionat

für Studierende in Cilli.
 Zimniak'scher Hammerhof, Mitteltract I. und II. Stock.
 Beste Pflege, Aufsicht und Nachhilfe. — Nähere Auskünfte ertheilt bereitwilligst
 der Inhaber und Leiter:
Hans Windbichler
 (3275) 6-3 Oberlehrer.

„Razzia“

das beste Insectenpulver der Welt.

Dieses ausschliessliche Product der Firma **J. Neumann & Co.** in Fiume ist das einzige von der **Société centrale d'Insectologie** in Paris diplomirte und approbierte Insecten vertilgende Mittel.
 Die „Razzia“ wird nur in plombierten Blechdosen, versehen mit der Unterschrift und Fabriksmarke der Erzeuger, verkauft, und befindet sich das **General-Depôt für Krain** bei Herrn (3181) 12-4

Johann Luckmann in Laibach.

Casino-Restaurations.

Morgen Donnerstag den 15ten August d. J.

Militär-Concert

Anfang halb 8 Uhr. Eintritt 20 kr. (3368)
 Hochachtungsvoll
M. Zierer.

Bei ungünstiger Witterung in der Glashalle.

Selbstverkauf

von

Eigenbauweinen.

Weisswein oder Rothwein zu 7, 10, 13, 16 und 20 kr. pr. Liter. (3359) 3-1
Natur-Wein-Essig, weiss oder roth, zu 7, 10 und 12 kr. pr. Liter. Musterfässer von 60 Liter aufwärts zu Diensten

F. C. Schwab in Pettau.

Laibacher Zeitung

ist aus zweiter Hand oder gegen Austausch des „Slovenski Narod“ zu vergeben.
 Gefällige Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3345) 2-2

Wein-Licitations.

In freiwilliger Licitations verkauft **J. Verbošek 310 Hektoliter** g. r. alten und neuen Wein am 17. August d. J. von Vormittag 9 Uhr an aus seinem Lagerkeller, fünf Minuten von der Südbahnstation **Pötschach** entfernt, gegen 10% Cautions und Abfuhr binnen vier Monaten.
 Kauflustige ladet hiezu geziemend ein (3328) 3-3
Obiger.

M. Škrabec

Bau - Spenglermeister
 in Laibach
 Schellenburggasse Nr. 1

empfiehlt sich zur Ausführung aller im Baufache sowohl bei Neubauten als auch bei Reparaturen vorkommender Spenglerarbeiten in der Stadt und auf dem Lande sowie von Anstrichen; ferner zur Aufstellung von Waterclosets und Ausgüssen.
 Für gute und schnelle Arbeit sowie für bestes Material wird garantiert und billiger als überall berechnet, da ich mit dem geringsten Nutzen zufrieden bin.
 Um geneigte Aufträge bittet (3300) 4-2
Obiger.

Im Hause Nr. 12 Maria-Theresien-Strasse im II. Stock ist eine freundliche, sonnseitig gelegene

Wohnung

bestehend aus einem Vorzimmer, fünf Zimmern, einem Cabinet, Küche und Zugehör, für den nächsten Michaeli-Termin um den Jahreszins von 450 fl.

zu vermieten.

Anfragen im Nebenhaus Nr. 10, Parterre links. (3287) 4-2

K. k. Eisenbahn - Betriebsdirection Villach.



Schwellen-, Brücken-, Extraholz- u. Schnittholz-Lieferungs-Ausschreibung.

Bei der gefertigten **k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection** gelangt die Lieferung nachstehend specificirter **Schwellen-, Brücken-, Extra- und Schnittholzsorten** zur Ausschreibung.

Die Lieferung umfasst:

den gesammten für die Erhaltung erforderlichen Bedarf an **Oberbauschwellen** aus Eichen-, Lärchen-, Buchen- oder Föhrenholz.

219.346 m³ Extrahölzer } aus Lärchenholz,
 479.875 » Brückenhölzer }

ferner:

67.2 m ³ Eichenbretter,	213.2 m ³ Eichenpfosten,
12.6 » Lärchenbretter,	3.9 » Lärchenpfosten,
124.0 » Fichtenbretter,	5.5 » Nussbaumpfosten,
46.6 » Föhrenbretter,	420.6 » Fichtenpfosten,
45.3 » Eichenhölzer,	4.0 » Eschenpfosten.

Die **Schwellen** sind in der Periode von **spätestens März bis December 1890**, die **Brücken- und Extrahölzer** in der Periode von **spätestens April bis Ende Juni 1890** und die **Schnitthölzer** in Partien, von denen die erste im Monate **Jänner**, die letzte **längstens Ende Juli 1890** fällig ist, zu liefern.

Die Abgabe des Offertes hat sich entweder auf das ganze Lieferungsquantum oder auf einen Theil desselben zu beziehen.

Die Lieferung hat franco aller Spesen auf einer oder mehrerer Stationen der unter Verwaltung der k. k. General - Direction der österreichischen Staatsbahnen stehenden Bahnlmnen zu erfolgen.

Schnitthölzer sind franco Waggon zu stellen.

Die auf die Lieferung bezughabenden allgemeinen und speciellen Bedingungen sowie Offertformulare und Dimensionsverzeichnisse sind bei der gefertigten Eisenbahn-Betriebsdirection erhältlich, wo auch Auskünfte über die Lieferungsmodalitäten ertheilt werden.

Bei Vorlage der Offerte ist sich ausschliesslich nur der hiezu bestimmten Offertformulare zu bedienen, da nur die in diesen enthaltenen Bedingungen für die Vergebung als massgebend angesehen werden

Der Offert-Einreichungs-Schlussstermin ist **am 10. September 1. J. um 12 Uhr mittags.**

Die Offerte sind sammt Beilagen per Bogen mit einer 50 kr.-Stempelmarke zu versehen, und sind bei Offerten über Brücken- und Extrahölzer die Detailausweise über Stückzahl und Dimensionen der offerierten Hölzer beizulegen und per Bogen mit 50 kr.-Stempelmarken zu versehen.

Die Offerte sind versiegelt einzubringen und auf dem Couverte durch Ueberschrift als

Offert auf Lieferung von Schwellen-, Brücken- und Extrahölzern pro 1890

beziehungsweise als **Offert auf Lieferung von Schnitthölzern pro 1890**

zu kennzeichnen. Offerte, denen eine als Bestandtheil derselben bezeichnete Beilage mangelt oder in dem eine gänzliche oder theilweise Aenderung der Offertgrundlagen angestrebt wird, werden als nicht eingelangt betrachtet.

Der k. k. Staatsverwaltung steht es frei, Offerte ganz oder theilweise zu berücksichtigen.

Telegraphische Offerte werden nicht berücksichtigt.
 Villach im August 1889.

(3357)

Die k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection Villach.

Jahrmarkts-Bewilligung.

Die hohe k. k. Landesregierung für Krain hat der **Ortsgemeinde Zwischenwässern** die Abhaltung von

drei Jahr- und Viehmärkten

und zwar für **Pferde, Rindvieh, Kleinvieh und Schweine**, dann für alle Arten **Krämerwaren** und **fertige Kleider** sowie alle Sorten **Eisenwaren** und **landwirtschaftliche Geräte**, bewilligt.

Die Märkte werden alljährlich am

3. März, 4. September und 4. November in Preska

Eisenbahnstation Zwischenwässern, abgehalten. Sollte jedoch auf einen dieser Tage ein Sonn- oder Feiertag fallen, so findet der Markt am nächstfolgenden Tage statt.

Gemeindeamt Zwischenwässern.

J. Cvajner,
 Gemeindevorstand.

(3167) 3-3

Zur Jagd-Saison!

Grösste Auswahl von **Waffen** unter Garantie für **Güte** und **Schuss**, als: **Jagd- und Salongewehre, Revolver** sowie auch **Patronen** und alle zur **Jagd** gehörigen **Requisiten**, billigt zu haben bei

Franz Kaiser

Büchsenmacher u. Waffenhändler
 Laibach, Schellenburggasse.

Besonders wird auf **Gewehre eigener Erzeugung** aufmerksam gemacht. — **Reparaturen** werden **schnellstens** und **billigt** effectuirt. (3288) 15-2

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist (2430) 30-9

die Kärntner Römerquelle

Schutzmarke: Edelweiss
 ebensowohl ein ausgezeichnetes Gesundbrunnen bei Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden, bei Katarrh, Heiserkeit, Husten, besonders der Kinder, wie auch ein von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.
 Hauptdepôt in **Laibach** bei **M. E. Supan**, ferner zu haben bei **M. Kastner** und **J. Klauer**, in **Krainburg** bei **F. Dolenz**.